

In den Fontane-Stuben, Schwartzstraße 6, finden jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr Gesprächskreise zu folgenden Terminen statt:

13. und 27. Januar, 10. und 24. Februar, 10. und 24. März,
7. und 28. April, 12. und 26. Mai, 16. und 30. Juni 2009

Die Überschrift der *Schweriner Volkszeitung* im Februar dieses Jahres nach der ersten Veranstaltung des „Fontane-Salons“ im Kloster Dobbertin (wir berichteten) hatte unserem Freundeskreis, dem ersten in Mecklenburg-Vorpommern, Mut gemacht. Zu diesem Freundeskreis gehören zwar vorerst nur eine Handvoll neuer Mitglieder der Theodor Fontane Gesellschaft. Doch neben diesen und den langjährigen Mitgliedern aus der weiteren Umgebung gibt es auch in unserer Region viele literarisch Interessierte, die sich von den Vorhaben unseres Freundeskreises angesprochen fühlen.

„Fontane zurück in Dobbertin“ – diesen Vorschuss-Lorbeeren müssen wir nun Rechnung tragen! Inzwischen haben einige Arbeitstreffen des Freundeskreises stattgefunden, der sich neben der Sachkenntnis und dem Engagement seiner aktiven Mitglieder auch der Unterstützung des Klosters Dobbertin sicher sein kann. So konnten erste Vorhaben umgesetzt werden, die wir allein nicht hätten schultern können.

Ein wesentlicher Schritt auf unserem Weg war die Gestaltung einer kleinen, ständigen Fontane-Rohr-Ausstellung, die am 21. Juni 2008 in Anwesenheit des Ministerpräsidenten Mecklenburg-Vorpommerns, Harald Ringstorff, eröffnet wurde. Das traditionelle Sommerfest des Klosters Dobbertin unter dem Motto „Reisen mit Fontane“ bot dafür einen stimmungsvollen Rahmen.

Unterstützt durch ein Förderprogramm unseres Bundeslandes und die Theodor Fontane Gesellschaft entwickelten Mitglieder unseres Freundeskreises am authentischen, fast ursprünglich erhaltenen Fontane-Ort diese kleine Ausstellung. Sie dokumentiert die Spuren, die Fontanes Freundschaft zur Dobbertiner Konventualin und seine Vorliebe für diesen Ort im Werk des Dichters hinterlassen haben. Vielfältige Kontakte zu Archiven und Bibliotheken waren erforderlich - und es war ein besonderes Erlebnis, Fontanes Briefe an die Dobbertiner Freundin in der Handschriftenabteilung der Berliner Staatsbibliothek selbst in Händen zu halten. In der kleinen Ausstellung werden nun Briefkopien und Dokumente gezeigt, historische Buchausgaben präsentiert, auch auf klösterliche Darstellungen in Fontanes Romanen wird Bezug genommen. Doch die Ausstellung bezieht auch Alltag und Geschichte des adeligen Damenstiftes, wie es Fontane fasziniert hat,

Theodor-Fontane-Kreis im Kloster Dobbertin

„Fontane
zurück in
Dobbertin“ (2)

Von
Gabriele
Liebenow

mit ein - und es stellt die Verbindung zu den früheren Mecklenburgischen Landesklöstern Ribnitz und Malchow her, die wie Dobbertin als Damenstift überdauert hatten. Dank unseres Mitglieds Dr. Michael Giersberg gibt es seit diesem Tag auch wieder einen Tulpenbaum vor dem Rohrschen Fenster. Zu ergänzen wird unsere Fontane-Rohr-Ausstellung künftig durch Empfehlungen sein, die dem Besucher auch andere Fontane-Orte in Mecklenburg-Vorpommern nahe bringen - gibt es doch in der Vita des Märkers vielfältige Bezüge zum Norden.

Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit unseres Freundeskreises war die Begründung einer Schriftenreihe: Kleinere Publikationen sollen die aufgezeigten Fontane-Themen vertiefen - und sie soll Mitglieder und Freunde unserer kleinen Sektion anregen, weitere Themen zu bearbeiten. Den Anfang dieser Reihe bildete ein Zufallsfund: ein Artikel aus einer Zeitschrift von 1884¹, der das Leben im Damenstift Kloster Dobbertin beschreibt, wie es Fontane erlebt und gemocht hat, kann seit dem Sommer als Reprint im Klosterladen erworben werden. Darüber hinaus hatten uns die ehrenamtlichen Klosterführer um Material gebeten, um Besuchern künftig auch zum Thema Fontane in Dobbertin noch fundierter Auskunft geben zu können. Die für diesen Zweck erstellten ersten Hefte waren schnell vergriffen, das Material wurde überarbeitet und ergänzt - und es steht nun als zweites Heft der Schriftenreihe zur Verfügung. Es umfasst neben biografischen Notizen zum Leben Theodor Fontanes und Mathilde von Rohrs auch Auszüge aus ihren Briefen mit besonderem Bezug auf Dobbertin. Der Erlös aus dem Verkauf der Publikationen kommt der Arbeit des Freundeskreises zugute. Beide Hefte können auch über den Freundeskreis bezogen werden (Kontakt: liebenow@kloster-dobbertin.de).

Nun geht unser Gründungsjahr zu Ende. Wir werden unsere Veranstaltungen und Vorhaben 2009 unter [www.kloster-dobbertin](http://www.kloster-dobbertin.de) und auf der Homepage der Theodor-Fontane-Gesellschaft bekannt machen.

Über Kontakte und Besuch von anderen Sektionen und Freunden Theodor Fontanes würden wir uns freuen!

¹ Über Land und Meer. Allgemeine Illustrierte Zeitung.
Bd. 51/1884 (Nr. 1-26), S. 419-421

Programm
2009

Die Veranstaltungen des Theodor-Fontane-Freundeskreises M/V-Kloster Dobbertin finden in aller Regel im Kloster Dobbertin statt - je nach zu erwartender Besucherzahl entweder im Klosterhauptmannhaus (Bülow-Saal) oder im Refektorium des Kreuzganges.